

Inhalt

EDITORIAL	9
GERO FEDTKE »Der lange Weg nach Hause«. Ein Bericht über die Repatriierung von Ilmenau, Thüringen, nach Presnogor'kovka, Kasachstan, 1945/46	15
JOHANNA KOOTZ Die Rückkehr italienischer Frauen aus dem Konzentrationslager Ravensbrück	33
SARAH GRANDKE Moving memories – memories on the move? Erinnerungsinitiativen von Displaced Persons in Flossenbürg 1946/47	45
LENNART ONKEN »Die Spuren der Sklavenherrschaft abgeworfen«. Jüdische Selbstorganisation in der britischen Besatzungszone Deutschlands	65
NADINE JENKE Eine Episode zwischen DP-Camp und Emigration? Zur Rolle der Zentralkomitees der befreiten Juden in der britischen und in der US-amerikanischen Besatzungszone Deutschlands bei der frühen Strafverfolgung von NS-Verbrechen	79
PAVLA PLACHÁ Tschechische ehemalige Häftlinge des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück in der Nachkriegszeit. Möglichkeiten und Grenzen ihres politischen Engagements	94
SHARON GEVA Ghetto Fighters, Mothers, Documenters. Female Holocaust Survivors in Israel	116
JENS BINNER Stigmatisierung als biografische Konstante. Repatriantinnen und Repatrianten in der Sowjetunion nach 1945	130

CHRISTINE ECKEL Die Anerkennung ehemaliger KZ-Häftlinge im Kontext staatlicher Erinnerungspolitik in Frankreich	143
CLAUDIA BADE »Man war auch nach 1945 noch eine Ausnahme.« Akteure und Akteurinnen des Internationalen Sozialistischen Kampfbundes (ISK) nach der Befreiung	157
YVONNE ROBEL Erfahrung(en) eines Neubeginns? Sintize und Sinti, Romnja und Roma in der frühen Nachkriegszeit in Hamburg	173
LAURA HANKELN Antiziganistische Kontinuitäten in Baden-Württemberg. Die Rolle der Kriminalpolizei in der Entschädigungspraxis von Sintize und Sinti sowie Romnja und Roma	187
ANDREAS KRANEBITTER UND DAGMAR LIESKE Die zweite Stigmatisierung. »Asoziale« und »Berufsverbrecher« als NS-Opfer in Westdeutschland und in Österreich nach 1945	203
DOKUMENTATION	
BILL NIVEN Die »Cap Arcona«-Katastrophe in der deutschen und britischen Erinnerung	217
BESPRECHUNGEN UND ANNOTATIONEN	
Rezensionen	
Maximilian Strnad: Privileg Mischehe? Handlungsräume »jüdisch versippter« Familien 1933-1949, Göttingen 2021 (<i>Sybille Steinbacher</i>)	225
Suzanne Maudet: Dem Tod davongelaufen. Wie neun junge Frauen dem Konzentrationslager entkamen, Berlin/Hamburg 2021 (<i>Alyn Beßmann</i>) . . .	229
David Nasaw: The Last Million. Europe's Displaced Persons from World War to Cold War, New York 2020 (<i>Reimer Möller</i>)	232
Barbara Stambolis/Ulrich Lamparter (Hg.): Folgen sequenzieller Traumatisierung. Zeitgeschichtliche und psychotherapeutische Reflexionen zum Werk von Hans Keilson, Gießen 2021 (<i>Matthias Heyl</i>) . . .	236
Neuerscheinungen aus den Gedenkstätten	240

SUMMARYS 243

AUTORINNEN UND AUTOREN 257